

Cologne Conference Lectures 2007

Stand: 15.8.2007

Die Cologne Conference Lectures gehen in diesem Jahr der Frage nach, wie sich Programmanbieter in Zeiten rasanter Umbrüche in der neuen Matrix der Medien behaupten können. Führende internationale Medienmacher sowie Pioniere und Visionäre erörtern in Vorträgen und Präsentationen aussichtsreiche Strategien in Produktion, Vertrieb und Vermarktung. Darüber hinaus werden die zentralen ökonomisch-technologischen Themen aufgegriffen und der Stand der Dinge im deutschen und internationalen TV-Markt diskutiert. Die Präsentationsform geht dabei über kurze Statements deutlich hinaus: Im Anschluss an den ausführlichen Input internationaler Programmierer kann die deutsche TV-Branche aktuelle Trends im Hinblick auf die deutsche AV-Produktion in Panels und Fragerunden vertiefen. Die Vortragsreihe bietet damit ein hochrangiges Forum für Medienfachleute, sich über aktuelle inhaltliche, ästhetische und technologische Trends in den verschiedenen Programmgenres im internationalen Kontext zu informieren und auszutauschen.

Donnerstag, 27. September, 10:00-13:00 Uhr, MediaPark, Köln

The Show must go online.

Perspektiven der Fernsehunterhaltung

„Mit Schlag den Raab“, „Schillerstraße“ und „Extreme Activity“ hat das deutsche Unterhaltungsgenre zuletzt Erfolge feiern können. Erweiterungen im Netz, von „Popstars – the Game“ bis hin zu eigenständigen Comedy-Webshows, sind für erfolgreiches Entertainment heute Pflicht. Das Seminar stellt international erfolgreiche Strategien für TV-Sender und –Produzenten im digitalen Markt vor.

Moderation: **Hendrik Hey**, Moderator & Produzent, „Welt der Wunder“, München

10:00-10:45 Uhr, Keynote

Neue Entertainment-Formate für TV & Internet

Elaine Bedell, Controller, Entertainment, Multi-Platform Commissioning, BBC Vision, London*

10:45-11:30 Uhr, Keynote

Jung, sexy, digital. MTV's Entertainment-Strategie

Mika Salmi, President of Global Digital Media, MTV Networks, New York

11:30-11:45 Uhr Kaffeepause

11:45-12:15 Uhr, Präsentation

Broadband Entertainment Zapping Show!

Brian Seth Hurst, CEO, The Opportunity Management Company, Los Angeles

12:15-13:00, Panel

Mehr als nur Fernsehen! Online-Strategien deutscher Medienunternehmen

Andre Zalbertus, Geschäftsführer, center.tv, Köln

Ibrahim Evsan, Geschäftsführer, Sevenload GmbH, Köln*

Cassian von Salomon, Geschäftsführer & Chefredakteur, Spiegel TV GmbH, Hamburg*

Matthias Büchs, Director Operations, Super RTL, Köln

Stefan Niggemeier, Bildblog.de, Berlin

Johannes Züll, Geschäftsführer, RTL Interactive, Köln

* angefragt

Donnerstag, 27. September, 14:00-17:00 Uhr, MediaPark, Köln

Um die Welt in drei Stunden.

Medienstrategien in den neuen Weltmärkten

In Kooperation mit der International Academy of Television Arts & Sciences und dem me:mi-Institut / FH Fresenius

Bei allen lokalen Eigenheiten ist Fernsehen mehr denn je ein globales Geschäft. Vor allem China, Brasilien und Indien gelten seit Jahren als die Stars unter den Emerging Markets. Was macht diese Medienmärkte aus? Und was kann man hierzulande daraus lernen? Die Cologne Conference lädt hochrangige Manager führender internationaler Medienkonglomerate aus den „neuen Weltmärkten“ ein, über ihre Innovationen und globalen Strategien zu berichten.

14:00-17:00 Uhr, Keynotes & Präsentationen u.a. von

Gao Yunfei, Vice President, Shanghai Media Group, PR China

Bhuvan Lall, President Entertainment, MCORP Global, New Delhi/India

Freitag, 28. September, 10:00-13:00 Uhr, MediaPark, Köln

The Second Coming. Die neue US-Serie

„Dr. House“, „Boston Legal“ und nicht zuletzt „CSI“ in allen Lebenslagen - seit Kurzem kann von einer Hausse der „neuen“ US-Serie gesprochen werden. Die Programme bestechen sowohl durch ihre komplexe Erzählweise, ungewöhnliche Figuren und Milieus sowie auch durch ihre Machart. Gleichzeitig versuchen deutsche Produzenten, US-Serien-Knowhow nach Deutschland zu importieren. Neben einem Überblick über die aktuellen Produktionen lädt die Cologne Conference international renommierte Serienmacher ein, über ihre Arbeit und neue Projekte zu sprechen.

Moderation: **Torsten Zarges**, Korrespondent, kressreport, Köln

10:00-10:45 Uhr, Keynote

Autorenfernsehen aus der Traumfabrik

Paul Haggis, Writer/Director/Producer (“Crash“, “EZ Streets”), Los Angeles*

10:45-11:00 Uhr, Kaffeepause

11:00-11:45 Uhr, Keynote

Fiction wie in Hollywood. US-Knowhow für das deutsche Fernsehen

Lee Goldberg, Writer & Producer (“Monk”), Los Angeles

12:00-13:00 Uhr, Panel

Kaufen, kupfern, kooperieren. Serienstrategien für den deutschen Markt u.a. mit

Christian Popp, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Producers at Work, Berlin

Rola Bauer, Geschäftsführer, Tandem Communication, Ismaning

Hermann Joha, Geschäftsführer, action concept, Köln

Barbara Thielen, Leiterin Fiction, RTL Television GmbH, Köln

* angefragt

Freitag, 28. September, 14:00-17:30 Uhr, MediaPark, Köln

Strategien internationaler TV-Unternehmen im deutschen Markt

Seit kurzem erwägt auch die BBC, eine Produktionsdependance in Deutschland zu eröffnen, zudem formieren sich nach zahlreichen Fusionen und Firmenübernahmen weitere große TV-Gruppen mit internationaler Reichweite. Welche Strategien verfolgen diese Player und was passiert mit dem deutschen Markt? Hochrangige Vertreter internationaler und deutscher Produktions- und Senderunternehmen sprechen über ihre Pläne in einem zunehmend internationalisierten und konzentrierten Marktumfeld.

Moderation: **Torsten Zarges**, Korrespondent, kressreport, Köln

14:00-14:30, Keynote

Demnächst auf Ihrem Bildschirm. Lokale Produktionen globaler Player

Steve Burns, Executive Vice President of Production, Discovery Networks, Silver Spring/USA

14:30-15:00, Keynote

Size Matters. Strategien internationaler Produktionshäuser

Steve Morrison, CEO, All3Media, London

15:00-15:30, Keynote

Im Westen was Neues. Perspektiven internationaler Produktion

Sander Emmering, Geschäftsführer, Eyeworks International, Amsterdam

15:30-16:00, Keynote

Britannia rules the (Air-)Waves. The Expansion Strategy of the BBC

Wayne Garvie, Director of Content & Production, BBC Worldwide Ltd., London

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-17:30, Panel

Barbarians at the Gates?! Was macht die deutsche TV-Industrie? u.a. mit **Ludwig Bauer**, Vorstand und Geschäftsführer, Tele München Gruppe AG, München

Martin Hoffmann, CEO, MME Moviement AG, Berlin

Fred Kogel, Vorstandsvorsitzender, Constantin Film AG, München*

Verena Kulenkampff, Fernsehdirektorin, WDR, Köln

Sytze van der Laan, Geschäftsführer, Studio Hamburg GmbH, Hamburg

* angefragt